



Der aufgeschichtete Baum-Haufen brennt....und die Mannen der Feuerwehr passen genau auf, dass alles sicher ist.

Fotos: Zitzmann

# Heuer schlugs 13 – Knutfest mit Regen-und Schneeschauer

Die Heubischer waren die ersten im Landkreis, die das traditionelle Fest feiern und alle kommen immer wieder gerne, um bei der Olympiade mitzumachen und zu feiern.

Schon am Samstagmorgen war Klaus Wicklein mit seinem Traktor und den Gehilfen Christian Holland und Florian Oberender sowie Martin Oberender, ebenfalls mit seinem Traktor mit Dominik Weid und Johannes Wagner unterwegs, um die an den Gartenzäunen abgestellten Bäume einzusammeln und zum Festplatz zu befördern. Dort schichteten die Mannen der aktiven Wehr den großen Baum-Haufen auf. Das diesjährige Knutfest war das 13. seiner Art in Heubisch.

Der Heubischer Feuerwehrverein war nämlich der erste Verein, der im Landkreis Sonneberg ein Knutfest nach nordischem Vorbild ins Leben rief und bis heute die schöne Veranstaltung zu Beginn eines neuen Jahres veranstaltet. Gerhard Weber sprach vor 13 Jahren auf höchster Ebene, im Landesamt Erfurt, vor, um erste Formalitäten zur Durchführung abzusprechen. So wurde im kleinen Ort Heubisch ein Traditionsfest daraus. Viele Vereine zogen später nach, um Knutfeste zu organisieren. Dennoch bleibt das Heubischer Knutfest ein ganz besonderes und erfreut sich großer Beliebtheit.

Der Countdown lief und Moderatorin Sibylle Lottes eröffnete das 13. Heubischer Knutfest, verbunden mit



Die Kids hatten ihren Spaß bei der Knutolympiade, wie hier beim Glaskugelzielwurf.

den besten Wünschen für das neue Jahr. Im Anschluss, gegen 14.30 Uhr, wurde das große Knutfestfeuer in Heubisch entfacht und von den aktiven Feuerwehrleuten bestens abgesichert. Der Regen beeinträchtigte das Fest nur wenig und jeder ließ sich die Pfannkuchen, Kaffee sowie Glühwein in verschiedenen Geschmacksrichtungen schmecken. Die leckeren Steaks und Bratwürste mundeten ebenfalls. Bevor die lustigen Knutfestspiele starteten, hatte der Förderverein des Kindergartens „Schnatterschnabel“ aus Heubisch im Sportlerheim ein Puppenspiel vorbereitet, welches für die Kinder aufgeführt wurde. Sehr viele Kinder nahmen dieses schöne Angebot gerne an.

Dann begann die Knutolympiade für Jung und Alt. Die Kinder und Jugendlichen absolvierten einen Dreikampf im Weihnachtsbaumweitwurf, Glaskugelzielwurf und Tannenbaumringwurf. Alle hatten ihren Spaß und 18 Teilnehmer kämpften um den Sieg. Auch das Kinderkarussell kam bei den Kleinen sehr gut an. Die meisten Männer blieben aufgrund des schlechten Wetters lieber dem Glühwein treu, ließen es sich aber auch nicht nehmen, beim Weihnachtsbaumweitwurf mitzumachen. Mutige Frauen gab es auch,

die zum Werfen antraten und sich schöne Preise sicherten. Moderatorin Sibylle Lottes wurde hervorragend von Vanessa Kohles und Dominik Weid bei der Durchführung der Knutfestolympiade unterstützt. Ohne die vielen fleißigen Helfer und Helferinnen des Heubischer Feuerwehrvereins, die alle Hand in Hand arbeiteten, wäre ein solches erfolgreiches Knutfest nicht möglich gewesen. Im Heubischer Feuerwehrverein wird aktives Ehrenamt gelebt und an die Bevölkerung weitergegeben, die Gäste danken es mit ihrem zahlreichen Besuch.

## Die Platzierungen

Männer

1. Platz Jens Klinke, 8,50 m
2. Platz Marcel Schindhelm, 7,00 m
3. Platz Jochen Maaser, 6,50 m

Frauen

1. Platz Ina Brecklein, 4,00 m
1. Platz Katja Mertinatsch, 4,00 m
2. Platz Katja Schelhorn, 3,50 m

Kinder

1. Platz Quirin Zech, 8 Punkte
  2. Platz Xenia Zech, 7 Punkte
  3. Platz Sebastian Tischer, 5 Punkte
- Sonderpreise  
Theresa Gernlein, 4 Punkte  
Hannah Gaudlitz, 4 Punkte



Erzieherin Beate Rohmann faszinierte die Kinder im Sportlerheim mit dem Puppenspiel „Die vorwitzigen Weihnachtswichte“.

Von Sibylle Lottes

**Heubisch** – Ein Knutfest der besonderen Art erlebten die Heubischer und ihre Gäste am Samstag auf der Partymeile hinter dem Sportplatz. Der Feuerwehrverein Heubisch und die aktive Wehr bereiteten das diesjährige Knutfest seit Wochen vor. Schon in der Adventszeit wird der große Weihnachtsbaum, der dieses Jahr von Irmgard Paschold aus Heubisch gesponsert wurde, aufgestellt. Dank der Unterstützung durch die technische Hilfe der Fa. Agroprodukt e.G. können eben auch Bäume – dieses Jahr maß er stolze 12 Meter – professionell gefällt und sicher zum Festplatz befördert werden. Dort wurden unter der Regie von Michael Scheler alle Vorbereitungen getroffen, um den Gästen einen schönen Knutfestnachmittag zu bereiten.